



EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES
DEPARTEMENT
s.C.41.Hond.157. O. - VS/1s

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen

ad Gre.Hond.821.AVA

3003 Bern, den 11. Mai 1966

An die Handelsabteilung
des Eidgenössischen Volks-
wirtschaftsdepartements

3003	E.V.D. HANDELSABTEILUNG	
	No. r n <i>Hond. 821 AVA</i>	
	GATT	
	EE	
	R 12. MAI 1966	
	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
	Kopia an	

Republik Honduras -
Abschluss eines Investitions-
Schutzabkommens

Herr Botschafter,

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 6. d.M.
und danken Ihnen für Ihre Orientierung bestens.

Mit besonderem Interesse haben wir Ihren Ausführungen
entnommen, dass Herr Botschafter Humbert anlässlich einer
kürzlichen Dienstreise nach Honduras die Gelegenheit be-
nützte, um bei den dortigen zuständigen Stellen den even-
tuellen Abschluss eines Investitionsschutz-Abkommens zur
Sprache zu bringen und dass im Anschluss daran dem Wirt-
schaftsminister der Vertragstext des mit Costa Rica abge-
schlossenen Abkommens übermittelt wurde.

Wir begrüßen dieses Vorgehen und möchten unsererseits
die Weiterverfolgung der Angelegenheit mit dem Ziel, zum
Abschluss eines Investitionsschutz-Abkommens zu gelangen,
nachhaltig befürworten. Es wäre in der Tat sehr erfreulich,
wenn das mit Costa Rica abgeschlossene Abkommen schon so
bald bei einem weiteren lateinamerikanischen Staat zum Erfolg
führen würde.

Auch mit dem Vorschlag, für das mit Honduras abzuschlies-
sende Abkommen den costaricanischen Text unverändert zu über-
nehmen, können wir uns ohne Einschränkung einverstanden er-

- 2 -

klären, nachdem er seinerzeit unter spezieller Berücksichtigung der lateinamerikanischen Verhältnisse und in der Hoffnung, dass er weitere Staaten Lateinamerikas zur Unterzeichnung veranlassen werde, erstellt wurde.

Wir bitten Sie, uns über die weitere Entwicklung der Angelegenheit auf dem laufenden zu halten, und danken Ihnen im voraus für Ihre Bemühungen.

Wir versichern Sie, Herr Botschafter, unserer vorzüglichen Hochachtung.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Politische Angelegenheiten

D. Monnet